



HEUER DIALOG

PRESSEMITTEILUNG (PM_10300_02)

14.01.2010

Krise sei Dank: 100.000 neue Jobs in der Immobilienwirtschaft?

Jahreskongress QUOVADIS_2010 stellt Herausforderungen durch Klimaschutz, Energieversorgung und Mobilität in den Mittelpunkt

Die Märkte sind gesättigt, alles ist gebaut. Gemessen wird diese landläufige Feststellung am Leerstand der Büroflächen. Probleme um Verkauf und Vermietung des bezugsfertigen Frankfurter Opernturms zeigen deshalb exemplarisch, wie sensibel der Immobilienmarkt auf Krisen reagiert und wie eng das Büroimmobiliengeschäft mit der Liberalisierung der Finanzmärkte zusammenhängt.

Büroimmobilien mit Volatilitätsrisiken in 2010

Andreas Schulten, Vorstand der BulwienGesa AG und einer der „Immobilienweisen“, stellt auf dem Jahreskongress QUOVADIS_2010 der Heuer Dialog GmbH am 03. Februar 2010 in Berlin der Fachwelt exklusiv seine Analyseergebnisse für den Büroimmobilienmarkt vor. Erste Ergebnisse kommentiert er im Vorfeld: „Die BulwienGesa AG verfügt mit dem German Property Index (GPI) über einen Immobilien-Performance-Index, berechnet auf Basis von realen Marktdaten. Der GPI greift auf die Marktdaten von 127 deutschen Städten in den Segmenten Büro, Einzelhandel, Wohnen und Logistik zurück. Für 2009 bzw. 2010 wird im Durchschnitt für die jeweiligen Teilsegmente eine unterschiedliche Entwicklung der Wertveränderungsrendite prognostiziert: Büroimmobilien müssen einen Rückgang von -9,9 (bzw. -8,5) Prozent verkraften, während Einzelhandels- (-2,2 bzw. -3,1 Prozent) und Logistikimmobilien (-0,3 bzw. -0,4 Prozent) eine geringfügig negative und Wohnimmobilien (1,8 bzw. -0,3 Prozent) eine durchschnittlich positive Performance aufweisen.“

Wo sollen angesichts dieser Prognosen 100.000 neue Jobs entstehen?

Heuer Dialog GmbH
Postfach 30 04 51
40404 Düsseldorf

Ansprechpartnerin
Presse:
Angela Rüter

Telefon 02 11-46 90 5-18
Telefax 02 11-46 30 51

Internet
www.heuer-dialog.de
E-Mail
rueter@heuer-dialog.de

Düsseldorf,
14.01.2010

Gitta Rometsch, Geschäftsführende Gesellschafterin der Heuer Dialog GmbH, sieht in den sog. „Grünen Technologien“ die Wachstumsmärkte der Zukunft: „Die Immobilienwirtschaft ist gut beraten, sich über ihren Beitrag am Boom der erneuerbaren Energien, dem Ausbau der Energieeffizienz und im Bereich der Mobilität klar zu werden. Banken und Investoren sind aufgerufen, den Fokus auf nachhaltige Projekte zu legen.“ Dies werde darüber entscheiden, wie viele der in Deutschland aus den grünen Märkten erwarteten eine Million neuer Arbeitsplätze die Immobilienwirtschaft abbekommt. Dieser Industriezweig stelle immerhin ein Zehntel aller Erwerbstätigen. Daran gemessen, würden 100.000 neue Arbeitsplätze auf das Konto der Immobilienwirtschaft gehen, rechnet Rometsch vor.

Die Märkte gehören denen, die sie sehen

Klimaschutz, sichere Energieversorgung und Mobilität als Herausforderung für die Städte und Kommunen

Unterstützung erhält Gitta Rometsch im Vorfeld des QUOVADIS_2010 von Claudia Kemfert, Energieexpertin des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin).

Kapitalgeber werden nach der jüngsten Erfahrung an den Finanzmärkten noch genauer hinschauen, wo ihr Geld hin fließt. Unternehmen, die schon heute auf nachhaltige Energien und Klimaschutz setzen, werden gestärkt aus der Krise hervorgehen. Insbesondere die Bauwirtschaft wird einen Wachstumsschub erleben. Sie gehöre zu den Gewinnern des Klimawandels, betont Kemfert. Mit diesen und weiteren Entwicklungen beschäftigt sich Dr. Claudia Kemfert vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in ihrem Beitrag „Krise sei Dank – die andere Klima-Zukunft“. Die Beraterin von EU Präsident José Manuel Barroso wird am 03. Februar beim QUO VADIS 2010 in Berlin erwartet.

Der QUO VADIS_2010 findet vom 01. bis 03. Februar 2010 im Hotel Adlon Berlin statt.

Folgende Referenten haben u.a. zugesagt:

Georg Allendorf, CEO, RREEF Deutschland

Claus-Jürgen Cohausz, Vorstand, Westdeutsche ImmobilienBank AG

Maria Teresa Dreo, Leitung Kommerzielle Firmenkunden Deutschland, Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG

Franz Fürst, Geschäftsführer, Fürst Developments GmbH

Dr. Tilman Hickl, Managing Director, UBS Real Estate Kapitalanlagegesellschaft mbH

Prof. Dr. Claudia Kemfert, Leiterin der Abteilung Energie / Verkehr / Umwelt, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

Dr. Gerhard Niesslein, Vorstandssprecher, IVG Immobilien AG

Alexis Passadakis, Mitglied im Koordinierungskreis von Attac Deutschland

Olaf Petersen, Management Board, GfK GeoMarketing GmbH
Klaus Raps, Vorstand, BILFINGER BERGER AG
Andy Rofe, Managing Director Europe, INVESCO Real Estate Europe
Iris Schöberl, Geschäftsführerin, F & C Reit Asset Management GmbH & Co. KG
Andreas Schulten, Vorstand, BulwienGesa AG
Rolf Schumann, Country Engagement Principaö, BETTER PLACE
Dr. Harald Simons, MitgliedVorstands, empirica ag
Dr. Daniel Terberger, Sprecher des Vorstands, KATAG AG
Prof. Dr. Wolfgang Wiegard, Mitglied im Sachverständigenrat der Bundesregierung zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Programm 2010

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm sowie alle Referenten finden Sie unter <http://www.heuer-dialog.de/quovadis>.

Einladung für Pressevertreter

Als Pressevertreter können Sie selbstverständlich kostenfrei teilnehmen. Bei Interesse wenden Sie sich gern per E-Mail an uns: rueter@heuer-dialog.de

Datum / Veranstaltungsorte

Vorabendveranstaltung im Atrium der Frankfurter Allgemeine Zeitung am 01. Februar 2010

F.A.Z. Frankfurter Allgemeine Zeitung für Deutschland
Mittelstr. 2-3 – 10117 Berlin (Mitte)
Tel. +49 (0)30-20618-0 – Fax +49 (0)30-20618-511

QUO VADIS im Hotel Adlon am 02. und 03. Februar 2010

Hotel Adlon Kempinski Berlin
Im Adlon Palais
Unter den Linden 77 – 10117 Berlin
Tel. +49 (0)30-2261-0 – Fax +49 (0)30-2261-2222

Abendveranstaltung im Rodeo Club Berlin am 02. Februar 2010

Rodeo Club Berlin
Auguststr. 5a - 10117 Berlin
Tel. +49 (0)30-31801605

Veranstalter: Heuer Dialog GmbH entwickelt und moderiert seit mehr als 30 Jahren Firmen- und Messeveranstaltungen mit Immobilienbezug. Ziel der Heuer-Dialoge ist es, ein Networking auf höchster Ebene zu arrangieren.

Heuer Dialog GmbH – Postfach 30 04 51, 40404 Düsseldorf – Hans-Böckler-Str. 1, 40476 Düsseldorf –
Telefon 0211-469050 – Fax 0211-463051 – www.heuer-dialog.de.; Amtsgericht Düsseldorf HRB 35555 –
USt.-IdNr. DE 192 304 002 – Geschäftsführerinnen: Gitta Rometsch, Angela Rüter